

Geleitwort

Die Forschungsgebiete Betriebswirtschaftliche Steuerlehre und Organisationslehre haben für nationale wie internationale Unternehmen und Konzerne eine unverändert große Bedeutung. Es ist daher überraschend, dass dennoch erst wenige wirklich grundlegende theoretische Untersuchungen zu diesem spannenden Untersuchungsbereich vorliegen. Mein Schüler *Sven Petersen* hat sich verdienstvoller Weise der Herausforderung gestellt, den Einfluss der Besteuerung auf zwei unterschiedliche organisatorische Grundphänomene zu untersuchen: Zum einem die Integration unternehmerischen Handelns in die verschiedenen Unternehmensformen, wie sie in der Betriebswirtschaftslehre, speziell in der Organisationslehre, seit langem ausführlich diskutiert werden. Zum anderen die Konzentrierung, die – gekennzeichnet durch die rechtliche Selbstständigkeit der verschiedenen Einheiten – in der Betriebswirtschaftslehre als organisatorisches Phänomen erst seit rund 15 Jahren umfassender analysiert und untersucht wird.

S. Petersen geht in seiner sehr gut nachvollziehbar gegliederten Untersuchung zunächst von einer zentralen betriebswirtschaftlichen Fragestellung, der Organisationsformwahl aus. In knapper Form wird dazu die jeweilige Steuerbelastung in Abhängigkeit der ausgewählten Organisationsformen und -varianten analysiert und dargestellt. Anschließend werden als potenzielle Analyserahmen einige wichtige theoretischen Modelle und deren Prämissen sowie die zum Teil erheblichen Einschränkungen und Beschränkungen untersucht; der Verfasser entscheidet sich für die Theorie der neuen Institutionenökonomik unter den Annahmen des Transaktionskostenansatzes. Die wiederum außerordentlich gründlich fundierte, trotzdem auf die wichtigsten Differenzen und ansatzspezifischen Charakteristika beschränkte Darstellung und Ableitung überzeugt sowohl sprachlich als auch inhaltlich; trotz der Fülle der hier einzubringenden Überlegungen gelingt eine dichte, aber dennoch gut lesbare und nachvollziehbare Darstellung des theoretischen Konzepts. Diesen Ansatz überträgt der Verfasser dann konsequent und umfassend auf die ausgewählte Besteuerungsproblematik. Nachfolgend werden die erarbeiteten Steuerwirkungen in das eigene Modell eingebracht. Das damit gewählte Vorgehen ist originell und überzeugend sowie geeignet, die beiden stilisierten Formen „Markt versus Einheitsunternehmen“ zu analysieren. Die Untersuchung sowohl der Besteue-

rungssituation de lege lata als auch de lege ferenda ist sehr gut nachvollziehbar. Abschließend werden die Wirkungen der Besteuerung auf die Konzernierung in Form einer komparativen Analyse aufgezeigt.

Mit der vorliegenden Untersuchung wird eine höchst originelle Fragestellung sowohl theoretisch fundiert als auch in der praktischen Umsetzung überzeugend aufbereitet. Besonders hervorzuheben ist die konsequente Argumentation sowie die Stringenz der auf hohem wissenschaftlichem Niveau erarbeiteten Ergebnisse. Die Literaturarbeit kann sowohl hinsichtlich der Auswahl, Quantität wie Qualität und thematischen Breite als außerordentlich bezeichnet werden.

Mein Schüler *S. Petersen* legt mit seiner Untersuchung ein sehr gelungenes, in sich geschlossenes Werk vor, welches der anspruchsvollen Themenstellung unter Berücksichtigung des Stands der Forschung uneingeschränkt gerecht wird. Seine Ideen und Ansätze werden die weitere Diskussion nachhaltig befruchten.

München, den 01. März 2006

Univ.-Prof. Dr. Dr. Manuel R. Theisen